Rehkitzrettung der Jägerschaft Bad Freienwalde läuft auf Hochtouren

Seit einer Woche läuft die Kitzrettungsaktion im Landkreis auf Hochtouren. In den letzten 4 Wochen wurden bereits 125 Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt. Das ist nur möglich geworden, durch den Einsatz von 3 Drohnen mit Wärmebildkamera, die wir hauptsächlich aus Spenden und teilweise Fördermitteln finanzieren konnten.

Die Jägerschaft Bad Freienwalde e.V hat bereits im Herbst 2022 einen Arbeitskreis Kitzrettung ins Leben gerufen.

Landwirte sind aufgrund der Tierschutzgesetzgebung verpflichtet Ihre Grünflächen vor der Mahd abzusuchen um die Tötung des Jungwildes zu verhindern. Aber auch ohne gesetzliche Vorgaben möchte kein Landwirt erleben, wie Rehkitze durch die Mähmaschinen zerfetzt oder verstümmelt werden. Außerdem verursacht ein totes Tier in der Grassilage Botulismus , welcher dann gesundheitsgefährdend für die Nutztiere sein kann. Wir bedanken uns herzlich bei allen Landwirten die mit uns zusammenarbeiten und unsere Arbeit aktiv unterstützen.

Wir, die Jägerschaft des Altkreises Bad Freienwalde e.V. wollen einen aktiven Beitrag zum Tierschutz leisten und die Landwirte bei Ihrer Arbeit unterstützen. Deshalb arbeitet die Gruppe von Kitzrettern momentan unermüdlich für die Rettung von Kitzen und anderem Jungwild und Bodenbrütern vor der ersten Mahd.

Jeden Abend um 20:00 Uhr kommen die Piloten zu einer Telefonkonferenz zusammen um die Aufgaben für Ihre Rettungsteams; die Treffpunkte und Flächen miteinander abzustimmen. Um 03:00 Uhr endet für uns täglich die Nacht und die Suche beginnt um 04:00 Uhr in der Früh auf den Feldern. Zwanzig aktive Helfer unterstützen uns täglich und dies alles ehrenamtlich ohne Entschädigung. Die einzige aber beste Entschädigung sind die Knopfaugen der kleinen Kitze, die vor einem grausamen Tod gerettet werden. Aber auch unvergessliche Naturerlebnisse, wie die fantastischen Sonnenaufgänge über Wiesen im Nebelschleier und sogar das Erlebnis einer Ricke bei der Geburt Ihrer Zwillinge über die Drohne zu beobachten.

Die Jungtiere werden so in Kisten verpackt, dass keine menschlichen Gerüche am Tier anhaften. Sofort nach Beendigung der Mäharbeiten, werden die Kitze wieder freigelassen. Sie melden sich mit lautem fiepen und rufen so nach Ihrer Mutter, die sie dann sehr schnell wieder in Ihre Obhut nehmen kann.

Diese Aktion wird sehr gut und sehr dankbar von fast allen Landwirten angenommen und explodiert förmlich in den letzten Tagen, so dass wir an die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit kommen. Es rufen uns täglich Landwirte aus dem gesamten Altkreis Bad Freienwalde und darüber hinaus an und bitten um Hilfe.

Momentan sind wir am Limit unserer technischen und physischen Leistungsfähigkeit. Deshalb bitten wir um weitere Unterstützung bei der Anschaffung von zusätzlicher Ausrüstung um möglichst alle Anforderungen bedienen zu können und vor allen Dingen dem Wild unnötiges Leid zu ersparen. Die Ausrüstung pro Pilot kostet ca. 8000.-€.

Sie möchten uns unterstützen?

Die Anschaffung der notwendigen Technik ist sehr kostenintensiv. Daher freuen wir uns über jede finanzielle Zuwendung, welche wir direkt in die Technik einfließen lassen. Als gemeinnütziger, eingetragener Verein erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung.

Sie können Ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse MOL

IBAN DE24 1705 4040 0020 0297 05 mit dem Verwendungszweck „Kitzrettung“ überweisen.

Ihre Spendenquittung erhalten Sie von uns unter folgender Adresse der Jägerschaft Bad Freienwalde.

Jägerschaft Bad Freienwalde e.V.

Lindenstraße 34

16269 Metzdorf

E-Mail m.fabian@js-frw.de

Wir bedanken uns im Namen aller geretteten Tiere bei den Spendern. Jagd ist aktiver Naturschutz!

Vorstand der Jägerschaft Bad Freienwalde e.V.